

Finanzplan 2011 - 2016

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Einleitung	2
2. Zusammenzüge	
2.1 Laufende Rechnung	2
2.2 Investitionsrechnung nach Aufgaben gegliedert	3
2.3 Finanzierung	3
2.4 Plan Bestandesrechnung	4
3. Schlussbemerkungen	4

1. Einleitung

Für die Behörden ist der Finanzplan das Arbeitsinstrument für eine zielgerichtete und längerfristig ausgewogene Investitions- und Finanzpolitik. Dem Stimmbürger soll damit der Überblick über den Finanzhaushalt und die Investitionstätigkeit der Gemeinde erleichtert werden. Im Gegensatz zum jährlichen Voranschlag ist der Finanzplan **nicht verbindlich**. Er stellt vielmehr eine finanzpolitische Richtlinie dar. Keinesfalls soll er zukünftige Entscheide von Stimmbürgern und Behörden vorwegnehmen. Der Finanzplan basiert auf einer Reihe von Annahmen und ist deshalb mit gewissen Unsicherheiten behaftet. Mit der jährlichen Überarbeitung wird eine genaue Planung gewährleistet.

2. Zusammenzüge (in tausend Franken)

2.1 Laufende Rechnung

Aufwand	<u>RG</u>	<u>VA</u> ¹	<u>VA</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Personalaufwand	9'257	9'208	9'338	9'400	9'494	9'412	9'506
Sachaufwand	5'788	5'623	5'903	5'737	5'792	5'802	5'862
Passivzinsen	513	479	447	555	623	656	797
Abschreibungen	3'329	3'549	3'477	3'589	3'674	3'776	3'769
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0	0	0	0	0	0	0
Entschädigungen, Dienstleistungen anderer Gemeinwesen	6'063	6'186	6'281	6'519	6'584	6'650	6'717
Betriebs- und Defizitbeiträge	12'539	13'839	12'231	12'448	12'568	12'691	12'814
Durchlaufende Beiträge	9	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	342	115	66	30	14	11	13
Total Aufwand ohne Interne Verrechnungen	37'840	38'999	37'743	38'278	38'749	38'998	39'478
Veränderung in %	0	3.1	-3.2	1.4	1.2	0.6	1.2
Ergebnisverbesserung pauschal aufgrund Hochrechnung September 2011 (keine Verteilung gemäss obiger Artengliederung)	0	973	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen	5'761	5'999	5'891	6'176	6'155	6'282	6'309
Total Aufwand mit Internen Verrechnungen	43'601	45'971	43'634	44'454	44'904	45'280	45'787
Ertrag							
Steuern	-37'067	-26'778	-25'785	-25'892	-26'309	-26'332	-26'763
Regalien und Konzessionen	-3	-7	-4	-4	-4	-4	-4
Vermögenserträge	-1'846	-862	-839	-840	-841	-843	-845
Entgelte	-6'754	-6'227	-6'276	-6'422	-6'478	-6'534	-6'591
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-597	-561	-586	-592	-598	-604	-610
Rückerstattung von Gemeinwesen	-746	-898	-1'278	-1'289	-1'301	-1'193	-1'205
Beiträge mit Zweckbindung	-2'390	-2'939	-2'312	-2'316	-2'337	-2'359	-2'380
Durchlaufende Beiträge	-9	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0	0	-80	-100	-102	-112	-122
Total Ertrag ohne Interne Verrechnungen	-49'412	-38'272	-37'160	-37'455	-37'970	-37'981	-38'520
Veränderung in %	0	-22.5	-2.9	0.8	1.4	0.0	1.4
Interne Verrechnungen	-5'761	-5'999	-5'891	-6'176	-6'155	-6'282	-6'309
Total Ertrag mit Internen Verrechnungen	-55'173	-44'271	-43'051	-43'631	-44'125	-44'263	-44'829
Saldo Laufende Rechnung (- Ertragsüberschuss / + Aufwandüberschuss)	-11'572	1'700	583	823	779	1'017	958

¹ Zahlen gemäss Hochrechnung, Stand August 2011

2.2 Investitionsrechnung nach Aufgaben gegliedert

	<u>RG</u>	<u>VA¹</u>	<u>VA</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>
	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Behörden und Verwaltung	30	79	100	415	405	0	0
Rechtsschutz und Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	346	7	405	405	603	300	1'530
Kultur und Freizeit	316	408	997	-3	-3	622	-3
Gesundheit	499	450	0	0	0	0	0
Soziale Wohlfahrt							
Verkehr	1'469	580	390	405	1'215	2'000	650
Umwelt und Raumordnung	1'170	2'454	2'434	2'315	1'950	1'750	1'550
- davon Wasser	576	1'687	1'162	1'165	840	700	700
- davon Abwasser	593	717	1'142	950	850	850	850
Volkswirtschaft	0	160	80	870	60	60	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	3'830	4'138	4'406	4'407	4'230	4'732	3'727
Zu- (+)/Abgänge (-) Finanzvermögen	110	2'874	0	0	0	0	0

2.3 Finanzierung

	<u>RG</u>	<u>VA¹</u>	<u>VA</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>	<u>PJ</u>
	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Saldo Laufende Rechnung (- Ertrags- überschuss / + Aufwandüberschuss)	-11'572	1'700	583	823	779	1'017	958
Saldo Spezialfinanzierungen	-342	-209	14	71	89	100	109
Abschreibungen	-3'152	-3'210	-3'342	-3'453	-3'537	-3'637	-3'629
Selbstfinanzierung	-15'066	-1'719	-2'745	-2'559	-2'669	-2'520	-2'563
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	3'830	4'138	4'406	4'407	4'230	4'732	3'727
Selbstfinanzierung	-15'066	-1'719	-2'745	-2'559	-2'669	-2'520	-2'563
Finanzierungsüberschuss (-)/-fehlbetrag I (+)	-11'236	2'419	1'661	1'848	1'561	2'212	1'164
Nettoveränderungen Sachwertanlagen	0	2'874	0	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss (-)/-fehlbetrag II (+)	-11'236	5'293	1'661	1'848	1'561	2'212	1'164

¹ Zahlen gemäss Hochrechnung, Stand August 2011

2.4 Plan Bestandesrechnung

<u>Aktiven</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Finanzvermögen	35'347	38'221	38'221	38'221	38'221	38'221	38'221
Verwaltungsvermögen	26'786	27'715	28'779	29'733	30'427	31'522	31'621
Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0
Total Aktiven	62'133	65'936	67'000	67'954	68'648	69'743	69'842
<u>Passiven</u>							
Fremdkapital	-19'000	-24'293	-25'953	-27'799	-29'358	-31'568	-32'731
Verrechnungen	-1'594	-1'594	-1'594	-1'594	-1'594	-1'594	-1'594
Spezialfinanzierungen	-3'180	-3'390	-3'378	-3'310	-3'224	-3'126	-3'019
Eigenkapital	-38'359	-36'659	-36'075	-35'251	-34'472	-33'455	-32'498
Total Passiven	-62'133	-65'936	-67'000	-67'954	-68'648	-69'743	-69'842

3. Schlussbemerkungen

Die Finanzplanung hat auch dieses Jahr die Behörden und die Verwaltung gefordert, sich mit der Aufgabenplanung und den Investitionsprojekten, unter Einbezug der Auswirkungen der zu erwarteten Wirtschaftslage und den veränderten gesetzlichen Bestimmungen, im Detail auseinanderzusetzen. Unter Berücksichtigung einer Steuerfussenkung um zwei Prozentpunkte auf 97% ergeben sich in den Jahren 2011 bis 2015 aus diesem Planungsprozess in der Laufenden Rechnung Aufwandüberschüsse im Rahmen von knapp einem bis gut drei Steuerprozenten; dies bei sinkenden Defiziten gegen Ende Planperiode. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 82% (2011 - 2015) muss eine moderate zusätzliche Verschuldung in Kauf genommen werden. Dem Gemeinderat ist es bewusst, dass vor allem bei der Einschätzung der zukünftigen Steuereinnahmen, bezüglich der verschiedenen Steuergesetzesänderungen und dem Ausgleich der kalten Progression, gewisse Unsicherheiten bestehen. Beim Aufwand sind die Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung ab 2011 und die der Spitalfinanzierung ab 2012 genau im Auge zu behalten. Weiter geht die Gemeinde davon aus, dass sich, aufgrund der Modellrechnungen des Kantons, mit der Einführung des kantonalen Finanzausgleichs keine grossen finanziellen Verschiebungen ergeben werden.

Mit den überarbeiteten, strengeren Werten zu den finanzpolitischen Zielsetzungen sind die Eckpfeiler gesetzt, um allfällige Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und entsprechend reagieren zu können.

Der vorliegende Finanzplan zeigt auf, dass die aktuelle Substanz ausreicht, um die Aufwandüberschüsse und die Neuverschuldung zu verkraften. Die finanzpolitischen Zielsetzungen werden erreicht. Damit aber die Gemeinde den gesunden Finanzhaushalt weiterhin halten und sich im Steuerwettbewerb behaupten kann, sind alle Beteiligten (auf)-gefordert, seien es die Bürger, Behörden, Lehrer oder die Verwaltung, immer wieder nach Verbesserungen zu suchen und das Wünschbare vom Notwendigen zu trennen.

4. Oktober 2011

Gemeinderat Langnau am Albis